

**Produktname: MYL2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab14306**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 18kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MYL2
<b>Alternative Namen</b>	Myosin regulatory light chain 2, ventricular/cardiac muscle isoform (MLC-2) (MLC-2v)
<b>Gen-ID</b>	4633.0
<b>SwissProt ID</b>	P10916
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem MYL2. Aminosäurebereich: 91–140

**Hintergrund**

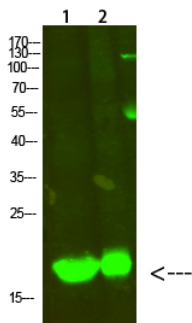
Dieses Gen kodiert die regulatorische leichte Kette des kardialen Myosins Beta (oder der langsamen schweren Kette). Ca<sup>2+</sup> löst

die Phosphorylierung der regulatorischen leichten Kette aus, was wiederum die Kontraktion bewirkt. Mutationen in diesem Gen sind mit der hypertrophen Kardiomyopathie vom mittleren Typ der linken Herzkammer assoziiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Erkrankung: Defekte im MYL2-Gen sind die Ursache der familiären hypertrophen Kardiomyopathie Typ 10 (CMH10) [MIM:608758]. Die familiäre hypertrophe Kardiomyopathie ist eine erbliche Herzerkrankung, die durch eine meist asymmetrische ventrikuläre Hypertrophie gekennzeichnet ist, die häufig das interventrikuläre Septum betrifft. Zu den Symptomen gehören Dyspnoe, Synkopen, Kollaps, Palpitationen und Brustschmerzen. Sie können durch körperliche Belastung leicht ausgelöst werden. Die Erkrankung weist eine inter- und intrafamiliäre Variabilität auf, die von gutartigen bis zu bösartigen Formen mit hohem Risiko für Herzinsuffizienz und plötzlichen Herztod reicht. Defekte im MYL2-Gen sind die Ursache der hypertrophen Kardiomyopathie mit Verdickung der mittleren linken Ventrikelkammer Typ 2 (MVC2) [MIM:608758]. MVC2 ist eine sehr seltene Variante der familiären hypertrophen Kardiomyopathie, die durch eine Verdickung der mittleren linken Ventrikelkammer gekennzeichnet ist. Diese Kette bindet Kalzium. Sie enthält drei EF-Hand-Domänen. Myosin ist ein Hexamer aus zwei schweren und vier leichten Ketten.

## Forschungsbereich

Kontraktion des Herzmuskels; Fokale Adhäsion; Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Hypertrophische Kardiomyopathie (HCM); Dilatative Kardiomyopathie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 1. Mauserzzellen und 2. HeLa-Zellen mit MYL2-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper (Verdünnung 1:500, Inkubation über Nacht bei 4 °C). Sekundärer Antikörper: Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG IRDye 800 (Verdünnung 1:5000, Inkubation bei 25 °C, 1 Stunde).